

Bekassine

Letzte Aktualisierung Dienstag, 8. Januar 2008

Sie ist etwa drosselgroß und kurzbeinig. War diese Schnepfenart früher auch bei uns weit verbreitet, so kommt sie heute nur noch als Wintergast ins Ecknachtal. Mit ihrem langen Schnabel stochert sie in den weichen Böden nasser Wiesen und in sumpfigem Gelände nach Nahrung.